

Aus Anlass des 150-jährigen Bestehens des 1875 gegründeten Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg v. d. Höhe findet der diesjährige Tag der Landesgeschichte am Fuße des Taunus statt.

Von 1816 bis 1866 war Homburg v. d. Höhe die Haupt- und Residenzstadt des „Souveränen Landgraftums Hessen“, eines Zwergstaates mit rund 25.000 Einwohnern, bestehend aus drei Städten und 31 Dörfern, aufgeteilt auf zwei räumlich voneinander getrennte Amtsbezirke links und rechts des Rheins.

Ausgehend von der Hessen-Homburgischen Landesgeschichte nimmt die Tagung Strukturen, innere wie äußere Existenzbedingungen und nicht zuletzt die traditionsbildende Kraft solcher Klein- und Kleinststaaten in den Blick, die in der borussisch geprägten Historiographie lange als bloße Relikte, Kuriositäten oder gar Ärgernisse abgetan wurden. Anhand zahlreicher Fallbeispiele von Hohenzollern-Sigmaringen bis Mecklenburg-Strelitz werden die kleinen deutschen Fürstentümer aus politik-, wirtschafts- und kulturgeschichtlichen Perspektiven betrachtet.

VERANSTALTER

Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine
www.gesamtverein.de

Verein für Geschichte und Landeskunde
Bad Homburg v. d. Höhe
www.geschichtsverein-hg.de

UNKOSTENBEITRAG

25,- € pro Person (inkl. Kaffee und Mittagsimbiss)
Mitglieder des Gesamtvereins, des Vereins für Geschichte und Landeskunde, Schülerinnen, Schüler und Studierende:
frei

ANMELDUNG

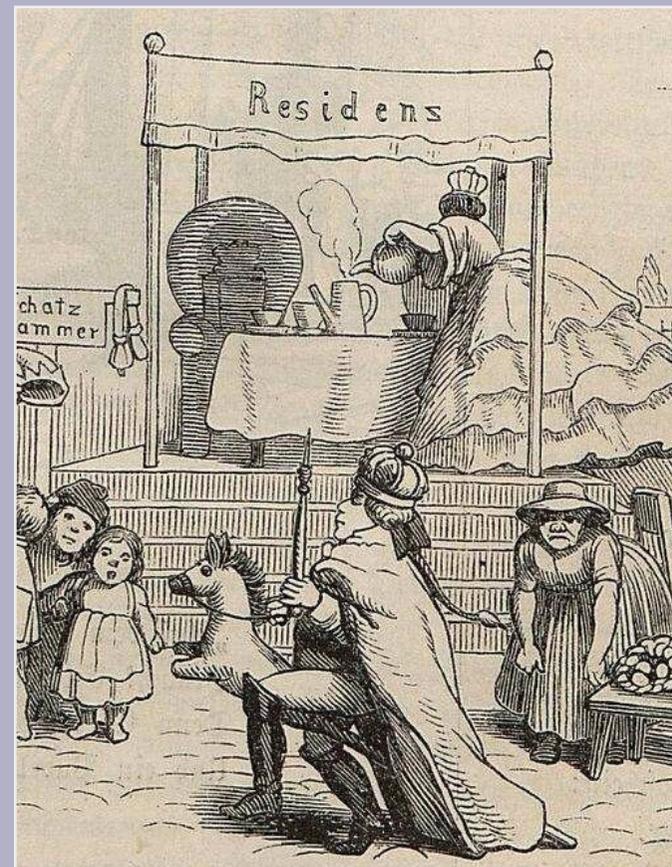
www.geschichtsverein-hg.de/TdL



Für großzügige Unterstützung danken wir der Hessischen Staatskanzlei, dem Hochtaunuskreis, der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe, der François-Blanc-Spielbank GmbH, der gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse und der Frankfurter Volksbank.

KONTAKT

Hochtaunuskreis, Fb. Kultur
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
kultur@hochtaunuskreis.de
Tel. 06172/999-4610



FRAGMENTARISCHE STAATLICHKEIT?

Klein- und Kleinststaaten

im 19. Jahrhundert und ihre Nachwirkungen

Bad Homburg v. d. Höhe

10.-12. Oktober 2025

52. TAG DER LANDESGESCHICHTE



FREITAG 10. Oktober 2025

Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe, Louisenstraße 58

14:00

Vorstands- und Beiratssitzung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e. V.

16:00

Mitgliederversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine e. V.

18:30 Abendveranstaltung

Grußworte
Der Kleinstaat im „machtrunkenen Jahrhundert“
Prof. Dr. Dr. h. c. Dieter Langewiesche (Tübingen)
Empfang der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

SAMSTAG 11. Oktober 2025

Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4

09:00 Begrüßung

Sektion I: Kleinstaaten in ihren Außenbeziehungen
Moderation: Prof. Dr. Andreas Hedwig (Marburg)

09:30

Zwischen Mediatisierung und Stabilisierung. Die Klein- und Kleinststaaten und die deutsche Zolleinigung (1815-1867)
PD Dr. Marko Kreutzmann (Jena)

10:15

Kleinstaat und Überlebenskunst. Mecklenburg-Strelitz im 19. Jahrhundert
Dr. René Wiese (Schwerin)

11:00 Kaffeepause

11:30

„Despicable Principalities“ oder „Well-Developed Welfare States“?
Zur britischen Diskussion deutscher Kleinstaatlichkeit im Kontext von Queen Victorias Deutschlandreise 1845
Dr. Franziska Andrea Bartl (Chemnitz)

12:15 Mittagspause

Sektion II: Innere Strukturen in den Kleinstaaten
Moderation: PD Dr. Henning Türk (Bonn)

13:30

Landgraftum Hessen-Homburg 1816–1866: Souveränität mit beschränkten Mitteln
Prof. Dr. Barbara Dölemeyer (Bad Homburg)

14:15

Kleinstaaten und Industrialisierung: Zur Rolle kleiner Staaten im wirtschaftlichen Modernisierungsprozess des 19. Jahrhunderts
Prof. Dr. Hans-Werner Hahn (Jena)

15:00

Was vom Lande übrigblieb. Die hohenzollerischen Fürstentümer im 19. Jahrhundert und ihre Nachwirkungen im südwestdeutschen Raum
Christoph Schlemmer (Sigmaringen)

15:45 Kaffeepause

16:15

Die Landtagswahlen 1911/12 und die innenpolitischen Verhältnisse Schwarzburg-Rudolstadt
Dr. Andreas Schulz (Hildburghausen)

17:00 Pause

17:15 Podiumsdiskussion

Kleinstaaten und ihre Identität in langfristiger Perspektive
Dr. Juliane Stückrad (Hohenfelden), Prof. Dr. Claudia Wich-Reif (Bonn), PD Dr. Stefan Gerber (Jena)
Moderation: Georg Mölich (Bonn)

18:15 Abschlussdiskussion

SONNTAG 12. Oktober 2025

Besichtigungsprogramm

10:00 und 12:00

Möglichkeit zur Teilnahme an Führungen durch die Stadt, das Schloss und die Gärten der Landgrafen mit einem Besuch des Stadtarchivs. Nähere Informationen hierzu erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung.

